



DER VENEDIGER BLICK

Nr. 78 - Ausgabe März 2020



Hallo, ich bin da! Geburten in Prägraten a.G.

Stefanie und Wolfgang Dorer (Pötzer) freuen sich über die Geburt ihrer Tochter **Lorena (15.02.2020)**.

*Wir gratulieren recht herzlich zur
Geburt und wünschen euch
alles Liebe und Gute!*



Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 21.02.2020

Die Niederschrift der GR-Sitzung vom 20. Dezember 2019 (GR/007/2019) wird genehmigt und ordnungsgemäß unterfertigt.

(einstimmig)

Flächenwidmungsplanänderung:

Im Bereich der Gp. 2776, KG Prägraten a.G. (Wilhelm Egger-Budemair)

(einstimmig)

Flächenwidmungsplanänderungen:

Im Bereich der Gp. 2794, KG Prägraten a.G. (Hildegard Unterwurzacher)

(mehrheitlich)

Erlassung eines Bebauungsplanes:

Im Bereich der Gp. 2572, 2573, 2574 und 2575, KG Prägraten a.G. (Aloisia Flatscher, Patrick Weiskopf, Josef Kröll)

(einstimmig)

Der Gemeinderat Prägraten a.G. beschließt die Neuerlassung der Parkabgabeverordnung

(einstimmig)

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat die Änderung der Waldumlageverordnung

(einstimmig)

Der Gemeinderat beschließt den Kauf eines Notstromaggregates für die Einsatzzentrale (Freiwillige Feuerwehr und Bergrettung), den Bauhof und die Diesel Tankstelle. Das Aggregat (Stromerzeuger) wird von der Firma AGEtech und der Aufbau (PKW Einachsanhänger) von der Firma Auto Josef Thum GmbH angekauft.

(einstimmig)

Personalangelegenheiten:

- Der Gemeinderat beschließt Wilhelm Egger-Budemair wieder als Gemeindearbeiter ab 16.03.2020 bei der Gemeinde anzustellen.

(einstimmig)

- Beschluss über die Stellenausschreibung im Kindergarten (Kinderkrippengruppe): Pädagogische Fachkraft mit Zusatzausbildung in Früherziehung

(einstimmig)

- Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat die interne Nachbesetzung der Stelle als Finanzverwalter durch Simone Steiner und die Übernahme von Elena Baumgartner nach positiver Absolvierung der Lehrabschlussprüfung in den Verwaltungsbereich.

(mehrheitlich)

- Mit AL Irmgard Weißkopf wird eine Teilzeitbeschäftigung bis zum 7. Lebensjahr bzw. bis zum Schuleintritt des Kindes vereinbart.

(einstimmig)

Zur Hochzeit die herzlichsten Glückwünsche!

**Bettina und Georg Kratzer
10.02.2020**

*Zwei Herzen haben sich gefunden
und möchten ein ganzes Leben lang
füreinander schlagen.*

Das ist was ganz Besonderes!

*Dazu übermitteln wir unserem
Kollegen Georg und dir Bettina die
allerbesten Glückwünsche!*



BAUSTELLEN-ABFALL = KEIN SPERRMÜLL

Wusstest Du schon, dass ...

... manche **Dämmstoffe** (XPS-Platten, Mineralwolle ...) seit 2016 gefährlicher Abfall sind? **Diese zählen zu den Baustellenabfällen!**

Daher werden diese Materialien bei der Sperrmüllsammlung **nicht angenommen!**

... auch in Osttirol Baustellen-Abfälle an einen befugten Sammler übergeben werden müssen?

... bei einer guten Trennung der Baustellenabfälle viel Geld gespart werden kann? **Trenne am Bau:** Holzabfälle, Bauschutt (Beton, Ziegel, etc.), Altmetall (Blech, Kabel, etc.), Baustellenabfall (Heraklith, Gipskarton, Kehricht etc.), Dämmstoffe



DAS BERAT I GERN

Informiere dich über die Inhaltsstoffe der eingesetzten Baumaterialien und vergleiche Alternativen ohne gefährliche Stoffe. Besonders bei Dämmmaterialien gibt's Materialien, die auch in Zukunft ökologisch entsorgt werden können.

Auf keinen Fall: Baustellenabfälle über Rest-/Sperrmüll, Biomüll oder in den Wertstoffcontainern entsorgen. Das führt zu unnötigen Kosten.

Vielen Dank für Deine Mithilfe!

Umweltberater: Gerhard Lusser | Tel. 04852/69090/13 | www.awv-osttirol.at

SPERRMÜLLSAMMLUNG - Frühjahr 2020

Wo? Recyclinghof Prägraten a.G.

TERMINE:

FREITAG, 03. April 2020

von **15:00 Uhr bis 19:00 Uhr**

SAMSTAG, 04. April 2020

von **08:00 Uhr bis 11:00 Uhr**



ACHTUNG! Am Samstag ist eine Anlieferung von Sperrmüll bzw. Recyclingmüll **nur bis 11:00 Uhr** möglich. **Danach ist die Zufahrt aus Sicherheitsgründen gesperrt!**

Kleidersammlung

- aber richtig!



gwandolina

Verein SOFA: Europaplatz 2, 9900 Lienz, Tel: +43 4852 73040, email: office@gwandolina.at

Vor über 20 Jahren hat s'Gwandl - nunmehr Gwandolina - in Zusammenarbeit mit den Gemeinden damit begonnen, in Osttirol eine flächendeckende Altkleidersammlung aufzubauen, mit dem Erfolg das erfreulicherweise fast alle Gemeinden Sammelstellen für eine permanente Altkleiderabgabe eingerichtet haben.

Besonders nach den Sparmaßnahmen von 2019 ist die Kleidersammlung und -verwertung eine noch wichtigere Einnahmequelle für den sozialökonomischen Betrieb. Seit Herbst 2018 sinken aber leider die Großhandelspreise, einerseits weil viel Ware am Markt ist, andererseits aber auch, weil die Qualität der gesammelten Textilien stetig schlechter wird und sind. Mittlerweile findet man in der Kleidersammlung alles mögliche - sogar Rest- und Sperrmüll.

Daher ersuchen wir eindringlich, nur in den Kleidersack zu geben, was auch hinein gehört:

Außerdem ist es wichtig, Alttextilien unbedingt in den weißen Kleidungs-säcken abzugeben, auch wenn auf in manchen Recyclinghöfen dafür Kleidercontainer zur Verfügung stehen.

Nur so können wir die Qualität wieder verbessern und die Kleidersammlung in Osttirol nachhaltig sichern.

Im Namen von Gwandolina bedanken sich Rita Felnder und Petra Tönig.



JA BITTE:

- Kleidung für Erwachsene und Kinder (sauber und gut erhalten)
- Schuhe aller Art (paarweise gebündelt)
- Heimtextilien (Bett- und Tischwäsche, Handtücher, Woll- und Strickwaren, Vorhänge)

NEIN DANKE:

- feuchte, zerrissene, verschmutzte, kaputte Kleidung und Schuhe
- Putzfetzen, Woll- und Stoffreste, Federbetten, Pölster, Teppiche
- Schi- und Schlittschuhe, Inline-Scates, Moonboots, Gummi stiefel



Die Schadereignisse Sturm „Vaia“ von 2018 und der Schneedruck im vergangenen Herbst haben gezeigt wie wichtig „lebendige“ Waldwirtschaft in unserer Gemeinde ist und immer mehr wird.

Durch immer zahlreicher werdende extreme Wetterlagen - sei es Trockenheit, Sturm, Regen, Hagel oder Schnee - wird die Schutzfunktion unserer Wälder sehr stark beansprucht.

Was kann ich als Waldbesitzer tun?

Das jeglicher Schaden verhindert werden kann ist leider unmöglich, aber es gibt waldbauliche Maßnahmen, um präventiv gegen den Totalausfall des Bestandes vorzugehen.

Das fängt bei der Aufforstung an, indem Flächen nicht nur mit einer Baumart zugestrichelt werden, sondern dem Standort angepasste Mischbaumarten reichlich hinzugefügt werden.

Vorteil:

Fällt eine Baumart aus, steht auf der Fläche noch genügend Material, um einen Schutz zu gewährleisten sowie auch den Neuanwuchs unter Schirm zu begünstigen.

Pflegemaßnahmen

Es hilft aber alles nichts, wenn nur aufgeforstet wird und danach der Bestand sich selbst überlassen bleibt.

Eine ordentliche Dickungspflege, die eine Entmischung verhindert und den nötigen Freiraum der Pflanze bewerkstelligt, ist ein wichtiger Schritt und die Grundlage, um den Wald unbeschadet ins Stangenholz zu führen.

Durch die gezielten Eingriffe werden Kronenentwicklung und damit auch das Wurzelwachstum gefördert.

Wird die Dickungspflege bestmöglich durchgeführt, kann eine Durchforstung zeitlich hinausgeschoben werden, was den Vorteil bietet, dass bei der Durchforstung bereits der Holztrag höher ist.

Wenn man sich die Schadflächen so ansieht, stellt man fest, dass beim Schneebruch entstehende, nicht durchforstete Bestände schwerer betroffen sind als solche, wo rechtzeitig eingegriffen wurde und deshalb sollte dem „*a wenn nix Aussa schaug*“ viel mehr Beachtung geschenkt werden!

Abschließend noch einige Infos bezüglich der Aufarbeitung des Schadholzes:

Wenn ich mich körperlich, fachlich sowie technisch nicht in der Lage fühle, mein Schadholz selbst aufzuräumen, spring über deinen Schatten und frag jemanden, der es kann!

Die Kosten können durch gemeinschaftliches Aufarbeiten gesenkt werden!

Jeder Verletzte oder sogar noch schlimmer ist einer zu viel!

Elementarschadensanträge:

Für die Schneebruchschäden im Wald im November 2019 ist für die Elementarschadensabwicklung wieder die Abwicklung über Festmeter vorgesehen. Bedingung: Das Schadholz muss tatsächlich aus dem Wald abtransportiert werden. Die Mindestschadenshöhe muss € 500,00 betragen. Je nach Schwierigkeit der Bringung sind Beträge von € 8.- bis € 30.- pro Festmeter vorgesehen. Z.B. werden für die Bodenbringung € 10.- pro Erntefestmeter ausgezahlt. Zudem gibt es einen Zuschlag von € 5.- pro Festmeter für junge (hiebsunreife) Bestände. Für die Abrechnung der Elementarschäden ist unbedingt das amtliche Abmaß des Waldaufsehers notwendig. Diese Abrechnung ist zugleich mit dem Antrag bis spätestens 10.12.2021 abzugeben.

Achtung: Bei Schäden an Waldwegen oder Flurschäden muss der Antrag 6 Monate nach Schadenseintritt abgegeben werden. Die Mindestschadenshöhe muss € 1.000.- ausmachen.

Die Antragsformulare liegen bei der Gemeinde auf oder können von der Homepage des Landes Tirol www.tirol.gv.at heruntergeladen werden.

Für weitere Fragen und Beratungen vor Ort stehe ich wie immer gerne zur Verfügung!

GWA Markus Mariacher

Mail: waldaufseher@praegraten.info

Tel. 0680/3218882

MO-FR 07:00-17:00Uhr



Einladung zur „JOSEFIWANDERUNG“ Samstag 14. März 2020

- Start:** Samstag 14.03.2020 um 13:00 Uhr **Massenstart** mit Böllerschuss in Ströden
- Strecke:** Ströden – Forstler – Feld – Gries – Iselwegsiedlung – E-Werk – der Loipe folgend nach Bobojach (wetterbedingte Änderungen möglich)
- Nenngeld:** € 2,-
- Labestationen:**
- Beim **Startbereich** werden euch die Bäuerinnen **ab 12:00 Uhr** mit verschiedenen Suppen verköstigen.
 - **Unterfeld:** Ortsbauern (Strauben & „Osttiroler Maise“)
 - **Schneider Brücke:** Jungbauern („Josefi-Bouck“)
 - **Ziel:** Bobojach



Die Veranstalter erfreuen sich über jeden Teilnehmer, der bis 17:00 Uhr nach Bobojach findet. Anschließend gemütlicher Ausklang.

WICHTIG

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um kein Rennen. Jeder kann teilnehmen! Egal ob mit Langlaufski, Schneeschuhen oder ganz einfach zu Fuß... alles ist erlaubt.

Bei Schlechtwetter (Regen o.ä.) wird die Wanderung auf 21.03.2020 verschoben!

Wir freuen uns auf viele Einheimische und Gäste und natürlich auf einen feinen Nachmittag in der Prädinger Luft.

Bäuerinnen



Ortsbauern



Jungbauern



Der Veranstalter übernimmt keine wie auch immer geartete Haftung für Unfälle der Teilnehmer und dritten Personen gegenüber.



Trophäenschau

Jagdverein Prägaten a.G.

EINLADUNG

Der Jagdverein Prägaten a.G. lädt zur Trophäenschau des Hegebezirk Prägaten a.G. in den **Feuerwehr Kameradschaftsraum** ein:

**Samstag,
07.03.2020
ab 19:00 Uhr**

**Sonntag,
08.03.2020
ab 11:00 Uhr**

Für Speis und Trank ist gesorgt!

Auf Euer Kommen freut sich der

Jagdverein Prägaten a.G.
Obmann Anton Steiner

Mondschein



Fassdaubenrennen

- WANN:** Samstag, 07.03.2020 | ab 18:00 Uhr
letzte Fahrt: ca. 21:00 Uhr
- WO:** „Bichler Marterle“
- NENNGELD:** € 3,- pro Fahrt

Sachpreise für die jeweiligen Klassen:
KINDER U14 | DAMEN | HERREN

Siegerehrung und gemütlicher Ausklang beim Start.

Auf zahlreiche TeilnehmerInnen freut sich die **Jungbauernschaft/Landjugend Prägaten**

Der Verein lehnt jede Haftung für Unfälle der Teilnehmer und dritten Personen gegenüber ab.

Dienstag, 10.03.2020

Mutter-Eltern Beratung
Gemeindeamt Prägaten a.G.
14:00 bis 15:30 Uhr
anschl. Kaffee und Kuchen

Mittwoch, 18.03.2020

Besinnungsnachmittag
mit Dekan Franz Troyer
„**Beten verwandelt**“
Pfarrsaal Prägaten a.G.
14:00 Uhr

Impressum: Gemeinde Prägaten a.G.,
St. Andrä 35a, 9974 Prägaten a.G.

Fotos: Archiv, Kratzer G., Egger K., Jungbauernschaft/ Landjugend Prägaten a.G., Mariacher M., Dorer W., www.pixabay.com

Durch: Oberdruck Digital Medienproduktion GesmbH